



LANDKREIS CHAM

Niederschrift zur 15. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin:	Montag, den 15.07.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:00 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Landratsamtes

Zu dieser Sitzung wurden geladen:

Landrat

Herr Franz Löffler CSU

stv. Landrat

Herr Sandro Bauer Grenzfahne

Fraktionsvorsitzender

Herr Markus Ackermann GLLW

Herr Stefan Baumgartner CSU

Herr Markus Hofmann FW

Herr Karl Holmeier CSU

Herr Wolfgang Kerscher SPD

Herr Michael Multerer HBL

Herr Max Schmaderer FCWG

stv. Fraktionsvorsitzender

Herr Michael Doblinger Grüne Vertretung für Kreisrätin Andrea Leitermann

Kreisräte

Frau Barbara Haimerl CSU

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest, der gegen die Ladung und Tagesordnung keine Einwände erhebt (anwesende Stimmberechtigte: 11).

Die ordnungsgemäße Ladung ergibt sich aus der anliegenden Anwesenheitsliste, diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.02.2024
Vorlage: BüroLR/092/2024

- 2** Jahresabschluss 2022 des Landkreises Cham;
Beschlussfassung über die Feststellung und Entlastung gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO
Vorlage: KRPrA/020/2024

- 3** Jahresabschluss 2023 des Landkreises Cham;
Vorlage an den Kreisausschuss (Art. 88 Abs. 2 LKrO) und örtliche Rechnungsprüfung (Art. 89 LKrO)
Vorlage: Sg. 92/035/2024

- 4** Kooperationspartnerschaft für 19 Klassen der Berufsvorbereitung an der BS Cham/ SJ 2024-25
Vorlage: Sg. 93/014/2024

- 5** Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07. Juni 2024;
Vergabe des Umweltschutzpreises des Landkreises Cham mit dem Schwerpunkt auf Ausgleichsflächen
Vorlage: BüroLR/093/2024

- 6** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Protokoll

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
20.02.2024
Vorlage: BüroLR/092/2024**

Sachverhalt:

Der Bayerische Landtag hat am 24. Juli 2023 eine Kommunalrechtsnovelle 2023 beschlossen. In dieser Novelle wurde unter anderem auch eine Änderung der Landkreisordnung in einer Reihe von Einzelfragen auf den Weg gebracht, welche zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten sind.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.11.2023 seine Geschäftsordnung an die sich ergebenden Änderungen angepasst. So sind nun seit Beginn des Jahres 2024 nach § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung die Niederschriften von den jeweiligen Beschlussgremien zu genehmigen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die am 20.02.2024 stattgefundene Sitzung.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	11
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 2 Jahresabschluss 2022 des Landkreises Cham;
Beschlussfassung über die Feststellung und Entlastung gemäß Art. 88 Abs. 3
LKrO
Vorlage: KRPrA/020/2024**

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Landkreises Cham zum 31.12.2022 wurde von der Verwaltung am 28.06.2023 aufgestellt, dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 14.07.2023 zur Kenntnis gebracht und an das Kreisrechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung verwiesen.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 zeigt folgende wesentliche Ergebnisse:

Ergebnisrechnung

Gesamtbetrag der Erträge	133.956.325,94 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	132.365.255,95 €
Jahresüberschuss	<u>1.591.069,99 €</u>

Finanzrechnung

Laufende Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	130.346.448,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	122.133.457,47 €
Saldo	+ 8.212.990,53 €

Investitionstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	6.537.074,30 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	16.961.049,70 €
Saldo	- 10.423.975,40 €

Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.600.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.468.402,71 €
Saldo	+ 131.597,29 €

Finanzmittelfehlbetrag - 2.079.387,58 €

Liquide Mittel zum 31.12.2022 19.060.350,89 €

Vermögensrechnung (Schlussbilanz 2022)

Aktiva

Anlagevermögen	236.066.636,91 €
Umlaufvermögen	22.988.109,38 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	336.380,42 €
Summe Aktiva	<u>259.391.126,71 €</u>

Passiva

Eigenkapital	139.190.454,86 €
Sonderposten	69.162.899,56 €

Rückstellungen	32.906.418,07 €
Verbindlichkeiten	18.131.354,22 €
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Summe Passiva	<u>259.391.126,71 €</u>

Der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem Überschuss in der Ergebnisrechnung von 1.591.069,99 € und einer Bilanzsumme von 259.391.126,71 €.

Näheres ergibt sich aus dem von der Verwaltung vorgelegten doppischen Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27.02.2023 die erheblichen außer- und überplanmäßigen Überschreitungen im Haushaltsjahr 2022 nachträglich genehmigt.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 1.591.069,99 € gem. § 24 Abs. 2 KommHV-Doppik der Ergebnisrücklage zugeführt wird.

Das Kreisrechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben den Jahresabschluss 2022 örtlich geprüft und keine Bedenken dagegen geäußert.

Den Bericht über die Vorprüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Cham für das Jahr 2022 durch das Kreisrechnungsprüfungsamt kann nach Art. 88 Abs. 4 LKrO jedes Mitglied des Kreistages einsehen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Jahresabschluss des Landkreises Cham für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 und 92 LKrO geprüft. Soweit Feststellungen getroffen wurden, sind diese von der Verwaltung bereinigt bzw. erklärt worden.

2. Der Verwaltung wird bestätigt, dass sie darauf achtet, die Haushaltswirtschaft des Landkreises Cham nach den Grundsätzen des Art. 55 LKrO zu planen und durchzuführen.

3. Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Landkreises Cham in der von der Verwaltung vorgelegten Form festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.591.069,99 € gemäß § 24 Abs. 2 KommHV-Doppik der Ergebnisrücklage zuzuführen und die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO zu beschließen.“

Über die Feststellung und die Entlastung des Jahresabschlusses 2022 kann in derselben Sitzung entschieden werden. Es sind jedoch **getrennte** Beschlüsse erforderlich. Herr Landrat Löffler ist wegen persönlicher Beteiligung (Art. 43 Abs. 1 LKrO) von der Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Landkreises Cham für das Haushaltsjahr 2022 in der von der Verwaltung vorgelegten Form gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO fest.
2. Der Kreistag erteilt der Verwaltung die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 nach Art. 88 Abs. 3 LKrO.
3. Der Kreistag beschließt, den Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 1.591.069,99 € gemäß § 24 Abs. 2 KommHV-Doppik der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	11
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 3 Jahresabschluss 2023 des Landkreises Cham;
Vorlage an den Kreisausschuss (Art. 88 Abs. 2 LKrO) und örtliche Rechnungsprüfung (Art. 89 LKrO)
Vorlage: Sg. 92/035/2024**

Sachverhalt:

Allgemeines:

Der Jahresabschluss 2023 liegt mittlerweile vor. Er wird hiermit mit den Anlagen gemäß Art. 88 Abs. 2 LKrO dem Kreisausschuss vorgelegt. Gemäß § 80 Abs. 1 KommHV-Doppik sind dem Jahresabschluss als Anlagen beigelegt:

1. die Ergebnisrechnung (§ 82),
2. die Finanzrechnung (§ 83),
3. die Teilrechnungen, Planvergleich (§ 84),
4. die Vermögensrechnung (Bilanz, § 85) und
5. der Anhang mit Anlagen.

Aufgabe des Kreisausschusses ist es, den Jahresabschluss durch Beschluss an den Kreisrechnungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 89 Abs. 1 LKrO zu überweisen. Der Rechnungsausschuss führt im Benehmen mit dem Kreisrechnungsausschuss die örtliche Rechnungsprüfung durch.

Nach Durchführung dieser Prüfung und Klärung etwaiger Unstimmigkeiten obliegt es dem Kreistag, die Jahresrechnung gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO in öffentlicher Sitzung **festzustellen. Gleichzeitig kann die Entlastung erteilt werden.**

1. Ergebnisrechnung 2023

Landkreis Cham

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (SP. 3 ./ SP.2) EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.949.067,00	118.791.719,00	118.824.591,10	32.872,10
3	+ Sonstige Transfererträge	869.951,38	1.063.850,00	1.296.669,04	232.819,04
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	694.307,15	729.230,00	777.682,42	48.452,42
5	+ Auflösung von Sonderposten	4.820.808,67	4.605.290,00	5.142.852,59	537.562,59
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.093.241,37	1.041.830,00	1.331.336,08	289.506,08
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.278.855,39	19.374.868,00	18.032.652,19	-1.342.215,81
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	213.002,88	240.140,00	1.251.277,51	1.011.137,51
S1	= Ordentliche Erträge	133.919.233,84	145.846.927,00	146.657.060,93	810.133,93
11	- Personalaufwendungen	29.339.670,65	30.184.418,83	29.887.041,15	-297.377,68
12	- Versorgungsaufwendungen	358.530,26	474.566,17	505.821,46	31.255,29
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.020.547,55	16.731.493,19	15.287.316,59	-1.444.176,60
14	- Planmäßige Abschreibungen	8.565.287,81	8.232.168,00	9.198.576,20	966.408,20
15	- Transferaufwendungen	58.689.236,41	65.914.143,00	64.566.358,51	-1.347.784,49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.196.180,75	21.493.852,81	20.300.657,43	-1.193.195,38
S2	= Ordentliche Aufwendungen	132.169.453,43	143.030.642,00	139.745.771,34	-3.284.870,66
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.749.780,41	2.816.285,00	6.911.289,59	4.095.004,59
17	+ Finanzerträge	16.268,68	640,00	133.344,28	132.704,28
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	195.802,52	292.000,00	172.697,04	-119.302,96
S4	= Finanzergebnis	-179.533,84	-291.360,00	-39.352,76	252.007,24
S5	= Ordentliches Ergebnis	1.570.246,57	2.524.925,00	6.871.936,83	4.347.011,83
19	+ Außerordentliche Erträge	20.823,42	0,00	2.164,00	2.164,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	180,00	180,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis	20.823,42	0,00	1.984,00	1.984,00
S7	= Jahresergebnis	1.591.069,99	2.524.925,00	6.873.920,83	4.348.995,83

2. Finanzrechnung 2023

Landkreis Cham

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (SP. 3 ./ SP.2) EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.812.353,12	118.791.719,00	118.764.085,20	-27.633,80
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	875.535,79	1.063.850,00	1.298.136,66	234.286,66
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	692.143,62	729.230,00	769.691,53	40.461,53
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.091.527,00	1.041.830,00	1.336.243,40	294.413,40
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.693.947,05	19.374.868,00	17.802.630,37	-1.572.237,63
7	+ Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	98.352,00	43.980,00	162.417,51	118.437,51
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	82.589,42	640,00	149.453,86	148.813,86
S 1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.346.448,00	141.046.117,00	140.282.658,53	-763.458,47
9	- Personalauszahlungen	28.326.795,65	29.784.418,83	29.519.311,56	-265.107,27
10	- Versorgungsauszahlungen	358.555,21	414.566,17	505.796,51	91.230,34
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.848.791,12	16.704.411,19	15.460.904,24	-1.243.506,95
12	- Transferauszahlungen	58.624.913,80	65.914.143,00	64.662.335,25	-1.251.807,75
13	- Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	18.778.599,17	21.088.912,81	19.609.910,88	-1.479.001,93
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	195.802,52	292.000,00	172.697,04	-119.302,96
S 2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.133.457,47	134.198.452,00	129.930.955,48	-4.267.496,52
S 3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.212.990,53	6.847.665,00	10.351.703,05	3.504.038,05
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.497.027,61	9.452.700,00	7.109.894,44	-2.342.805,56
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.342,38	26.050,00	150.724,35	124.674,35
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.704,31	1.710,00	1.704,31	-5,69
S 4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.537.074,30	9.480.460,00	7.262.323,10	-2.218.136,90

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (SP. 3 ./ SP.2) EUR
			1	2	3	4
20	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.950,57	357.649,98	56.558,94	-301.091,04
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.185.691,28	29.774.523,12	8.120.040,63	-21.654.482,49
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.373.166,32	4.192.499,04	1.712.216,54	-2.480.282,50
23	-	Auszahlungen f. den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	400.000,00	578.861,39	178.861,39
24	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	396.241,53	1.266.871,40	467.502,86	-799.368,54
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
S 5	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.961.049,70	35.991.543,54	10.935.180,36	-25.056.363,18
S 6	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.423.975,40	-26.511.083,54	-3.672.857,26	22.838.226,28
S 7	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.210.984,87	-19.663.418,54	6.678.845,79	26.342.264,33
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.600.000,00	3.750.000,00	1.598.208,00	-2.151.792,00
S 8	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.600.000,00	3.750.000,00	1.598.208,00	-2.151.792,00
27a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.468.402,71	1.084.500,00	2.104.037,78	1.019.537,78
S 9	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.468.402,71	1.084.500,00	2.104.037,78	1.019.537,78
S 10	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	131.597,29	2.665.500,00	-505.829,78	-3.171.329,78
S 11	=	Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag (= Saldo S 7 und S 10)	-2.079.387,58	-16.997.918,54	6.173.016,01	23.170.934,55
S 12	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
32	-	Einzahlungen fremde Finanzmittel (durchlaufende Posten)	51.535.329,05	0,00	56.880.123,61	56.880.123,61
33	-	Auszahlungen fremde Finanzmittel (durchlaufende Posten)	-56.790.599,48	0,00	-57.192.497,76	-57.192.497,76
S 13	-	Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen	-5.255.270,43	0,00	-312.374,15	-312.374,15
34	-	Anfangsbestand an Finanzmitteln	26.395.008,90		19.060.350,89	
S 14	=	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	19.060.350,89		24.920.992,75	

3. Teilrechnungen

3.1 Übersicht Teil-Ergebnisrechnungen 2023

FB/AB		Haushalt 2023	Jahresrechnung 2023	+/-	+/- %
L00	Landrat/Kreistag	-1.497.295,35	-1.433.655,41	63.639,94	4,25
1	Zentrale Angelegenheiten	-183.502,72	-183.264,04	238,68	0,13
100	Personalverwaltung	-3.309.419,01	-2.382.405,83	927.013,18	28,01
13	Wirtschaftsförderung	-968.162,96	-660.056,36	308.106,60	31,82
14	Tourismus	-963.414,04	-915.090,70	48.323,34	5,02
15	Landkreismusikschule	-781.415,74	-630.940,17	150.475,57	19,26
16	Organisation/IUK/GIS	-1.978.544,20	-1.965.535,16	13.009,04	0,66
17	Kulturreferat	-608.867,92	-453.053,39	155.814,53	25,59
2	Kommunales/Soziales	-37.677,56	-34.581,95	3.095,61	8,22
20	Rechnungsprüfung (staatl.)	-21.150,92	-20.822,26	328,66	1,55
21	Kommunales	-3.215.778,74	-2.169.530,76	1.046.247,98	32,53
23	Jugendamt	-15.258.787,52	-15.717.049,11	-458.261,59	-3,00
3	Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit	-27.882,80	-25.877,55	2.005,25	7,19
30	Öffentliche Sicherheit	-310.488,30	-266.365,90	44.122,40	14,21
31	Personenstands-/Ausländerwesen	-516.370,57	-333.020,88	183.349,69	35,51
32	Verkehrswesen	144.120,90	474.623,77	330.502,87	229,32
33	Gesundheitswesen	352.601,09	396.476,36	43.875,27	-12,44
34	Veterinärwesen/Verbraucherschutz	-202.906,22	-279.528,28	-76.622,06	-37,76
35	Brand-/Katastrophenschutz Straßen- und Wegerecht	-1.733.021,13	-1.762.117,92	-29.096,79	-1,68
5	Bauen und Umwelt	-30.190,97	-28.809,32	1.381,65	4,58
50	Bauwesen	-1.258.608,29	-986.651,30	271.956,99	21,61
51	Umweltschutz	-153.183,24	-151.149,49	2.033,75	1,33
52	Naturschutz	-313.154,80	-251.707,41	61.447,39	19,62
53	Gartenkultur u. Landespflege	-564.551,43	-524.036,15	40.515,28	7,18
54	Wasserrecht	-209.713,50	-182.350,41	27.363,09	13,05
	Allg. Finanzwirtschaft	65.163.602,00	64.802.610,63	-360.991,37	-0,55
6	Soziales, Personenstands- und Ausländerwesen, Integration	-24.268,50	-23.237,75	1.030,75	4,25
70600	Rechtsamt	-16.130,30	-16.262,90	-132,60	-0,82
70610	Sozialwesen	-1.829.309,78	-1.411.200,69	418.109,09	22,86
70616	Jobcenter	-2.588.246,92	-3.160.974,83	-572.727,91	-22,13
7062	Betreuung, Senioren	-503.743,26	-481.143,23	22.600,03	4,49
900	Abteilung 9	-74.225,04	-73.198,86	1.026,18	1,38
910	Kämmerei	-1.165.727,81	-853.812,57	311.915,24	26,76
920	Förderwesen, Vergabestelle	-2.633.353,29	-2.516.936,02	116.417,27	4,42
930	Schulen, Liegenschaften	-12.427.374,34	-11.215.929,72	1.211.444,62	9,75
940	Hochbauverwaltung	-3.250.655,16	-3.250.591,73	63,43	0,00
950	Tiefbauverwaltung	-4.453.276,66	-4.438.901,88	14.374,78	0,32
	Innerbetriebliche Verrechnungen	-25.000,00	0,00	25.000,00	100,00
Insg.		2.524.925,00	6.873.920,83	4.348.995,83	172,24

Teilrechnungen

3.2 Übersicht Teil-Finanzrechnungen 2023 (laufende Verwaltungstätigkeit)

FB/AB		Haushalt 2023	Jahresrechnung 2023	+/-	+/- %
L00	Landrat/Kreistag	-1.490.535,35	-1.416.494,78	74.040,57	4,97
1	Zentrale Angelegenheiten	-183.172,72	-182.431,12	741,60	0,40
10	Personalverwaltung	-2.943.319,01	-2.971.649,26	-28.330,25	-0,96
13	Wirtschaftsförderung	-951.575,56	-671.370,95	280.204,61	29,45
14	Tourismus	-960.118,56	-910.222,42	49.896,14	5,20
15	Landkreismusikschule	-711.218,95	-592.033,96	119.184,99	16,76
16	Organisation/IUK/GIS	-1.848.004,20	-1.813.297,59	34.706,61	1,88
17	Kulturreferat	-494.162,78	-422.423,28	71.739,50	14,52
2	Kommunales/Soziales	-37.677,56	-34.247,57	3.429,99	9,10
20	Rechnungsprüfung (staatl.)	-20.720,92	-20.420,92	300,00	1,45
21	Kommunales	-3.208.208,74	-2.162.098,71	1.046.110,03	32,61
23	Jugendamt	-15.256.394,36	-15.689.434,07	-433.039,71	-2,84
3	Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit	-27.622,80	-25.624,83	1.997,97	7,23
30	Öffentliche Sicherheit	-307.438,30	-246.243,95	61.194,35	19,90
31	Personenstands-/Ausländerwesen	-507.850,57	-312.280,43	195.570,14	38,51
32	Verkehrswesen	155.760,90	499.463,22	343.702,32	220,66
33	Gesundheitswesen	375.001,09	452.104,24	77.103,15	-20,56
34	Veterinärwesen/Verbraucherschutz	-112.486,22	-195.066,38	-82.580,16	-73,41
35	Brand-/Katastrophenschutz, Straßen- und Wegerecht, Grundstücksverkehr	-1.363.395,82	-1.392.520,71	-29.124,89	-2,14
5	Bauen und Umwelt	-30.190,97	-28.809,32	1.381,65	4,58
50	Bauwesen	-1.242.378,29	-973.746,98	268.631,31	21,62
51	Umweltschutz	-151.543,24	-145.823,81	5.719,43	3,77
52	Naturschutz	-311.251,80	-252.428,97	58.822,83	18,90
53	Gartenkultur u. Landespflege	-891.741,43	-804.791,06	86.950,37	9,75
54	Wasserrecht	-206.743,50	-180.371,00	26.372,50	12,76
600	Allg. Finanzwirtschaft	63.483.022,00	63.119.041,69	-363.980,31	-0,57
700	Abteilung 6	-24.268,50	-22.384,13	1.884,37	7,76
7060	Rechtsamt	-16.130,30	-16.100,90	29,40	0,18
70610	Sozialwesen	-1.825.997,06	-1.487.206,92	338.790,14	18,55
70616	Jobcenter	-2.588.076,92	-3.229.027,65	-640.950,73	-24,77
7062	Betreuung, , Senioren, Heimauf- sicht	-514.473,53	-474.696,68	39.776,85	7,73
900	Abteilung 9	-74.225,04	-73.198,86	1.026,18	1,38
910	Kämmerei	-844.177,81	-546.155,13	298.022,68	35,30
920	Förderwesen, Vergabestelle	-2.500.946,27	-2.299.766,97	201.179,30	8,04
930	Schulen, Liegenschaften	-9.979.904,94	-8.701.277,49	1.278.627,45	12,81
940	Hochbauverwaltung	-2.576.957,41	-2.372.910,01	204.047,40	7,92
950	Tiefbauverwaltung	-2.963.209,56	-3.052.349,29	-89.139,73	-3,01
Insg.		6.847.665,00	10.351.703,05	3.504.038,05	51,17

Teilrechnungen

3.3 Übersicht Teil-Finanzrechnungen 2023 (Investitionstätigkeit)

FB/AB		Haushalt 2023	Jahresrechnung 2023	+/-	+/- %
L00	Landrat/Kreistag	-12.756,69	-4.882,88	7.873,81	61,72
1	Zentrale Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Personalverwaltung	-89.544,30	0,00	89.544,30	0,00
13	Wirtschaftsförderung	-5.062,00	-199.860,48	-194.798,48	-3.848,25
14	Tourismus	-49.301,74	0,00	49.301,74	100,00
15	Landkreismusikschule	-73.071,14	-12.608,20	60.462,94	82,75
16	Organisation/IUK/GIS	-365.736,85	-230.485,65	135.251,20	36,98
17	Kulturreferat	-289.398,54	-5.850,00	283.548,54	97,98
2	Kommunales/Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Rechnungsprüfung (staatl.)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kommunales	-5.656,49	0,00	5.656,49	100,00
23	Jugendamt	-27.453,80	-2.343,80	25.110,00	91,46
3	Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	-9.523,22	-5.831,00	3.692,22	38,77
31	Personenstands-/Ausländerwesen	-2.130,49	-1.130,49	1.000,00	46,94
32	Verkehrswesen	-27.932,30	0,00	27.932,30	100,00
33	Gesundheitswesen	-104.035,31	-29.970,00	74.065,31	71,19
34	Veterinärwesen/Verbraucherschutz	-57.990,27	0,00	57.990,27	100,00
35	Brand-/Katastrophenschutz Straßen- und Wegerecht Grundstücksverkehr	-849.574,04	-326.276,92	523.297,12	61,60
5	Bauen und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00
50	Bauwesen	-10.294,60	-8.791,47	1.503,13	14,60
51	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Naturschutz	-259.871,34	-12.177,30	247.694,04	95,31
53	Gartenkultur u. Landespflege	-33.443,61	-1.022,68	32.420,93	96,94
54	Wasserrecht	-2.456,40	-1.856,40	600,00	24,43
600	Allg. Finanzwirtschaft	1.151.710,00	1.171.806,31	20.096,31	1,74
700	Abteilung 6	0,00	0,00	0,00	0,00
7060	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
70610	Sozialwesen	-25.835,50	-1.217,93	24.617,57	95,29
70616	Jobcenter	-16.675,34	0,00	16.675,34	100,00
7062	Betreuung, , Senioren, Heimauf- sicht	0,00	0,00	0,00	0,00
900	Abteilung 9	0,00	0,00	0,00	0,00
910	Kämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00
920	Förderwesen, Vergabestelle	-680.823,40	-293.515,01	387.308,39	56,89
930	Schulen, Liegenschaften	-14.029.649,95	-1.333.052,64	12.696.597,31	90,50
940	Hochbauverwaltung	-6.175.557,40	-1.119.781,05	5.055.776,35	81,87
950	Tiefbauverwaltung	-4.459.018,82	-1.254.009,67	3.205.009,15	71,88
Insg.		-26.511.083,54	-3.672.857,26	22.838.226,28	86,15

4 Schlussbilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	01.01.2023 in EURO	31.12.2023 in EURO	PASSIVA	01.01.2023 in EURO	31.12.2023 in EURO
1 Anlagevermögen	236.066.636,91	237.648.289,04	1 Eigenkapital	139.190.454,86	146.064.375,69
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	45.950.682,47	45.501.713,04	1.1 Allgemeine Rücklagen	42.110.989,28	42.110.989,28
1.2 Sachanlagen	183.688.486,04	185.141.844,00	1.2 Rückl. aus nicht ertragswirks. Zuw dg.	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	6.427.468,40	7.004.732,00	1.3 Ergebnisrücklagen	95.488.395,59	97.079.465,58
			1.4 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	22.988.109,38	29.559.437,93	1.5 Jahresüberschuss/ Fehlbetrag	1.591.069,99	6.873.920,83
2.1 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.2 Vorräte	402.568,08	390.303,97	2 Sonderposten (SoPo)	69.162.899,56	75.099.768,41
2.3 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	3.525.190,41	4.248.141,21	2.1 SoPo aus Zuwendungen	68.126.160,34	74.110.513,56
2.4 Liquide Mittel	19.060.350,89	24.920.992,75	2.2 SoPo aus Beiträgen u. sonst. Entgelten	1.036.739,22	989.254,85
			2.3 SoPo für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	336.380,42	423.956,22	2.4 Sonstige SoPo	0,00	0,00
			3 Rückstellungen	32.906.418,07	32.815.238,22
			3.1.Pensionsrückstellungen u. ä. Verpfl.	27.219.993,11	26.487.075,65
			3.2 Umw eltrückstellungen	2.525.360,00	3.037.312,50
			3.3 Rückstellungen für ungew isse Verbindl.	0,00	0,00
			3.4 Sonstige Rückstellungen	3.161.064,96	3.290.850,07
			4 Verbindlichkeiten	18.131.354,22	13.652.300,87
			4.1 Anleihen	0,00	0,00
			4.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	12.622.699,71	12.116.869,93
			4.3 Verb. aus Krediten für Liquiditätssich.	0,00	0,00
			4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichen	0,00	0,00
			4.5 Verb. aus Lieferung und Leistung	318.680,65	501.249,56
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistung	9.433,94	565,00
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.180.539,92	1.033.616,38
			5 Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe AKTIVA	259.391.126,71	267.631.683,19	Summe PASSIVA	259.391.126,71	267.631.683,19

Zusammenfassung:

Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber der Schlussbilanz 2022 von 259.391.126,71 € auf 267.631.683,19 € erhöht. (+ 8,2 Mio. €)

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 in der Ergebnisrechnung ist beim Eigenkapital ein Anstieg um ca. 6,9 Mio. € zu verzeichnen. Nach Art. 70 Abs. 1 S. 2 LKrO sind Überschüsse der Ergebnisrechnung den Rücklagen zuzuführen, soweit nicht Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind.

Die Finanzrechnung 2023 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von ca.6,2 Mio. € aus. Geplant war ein Überschuss 633 TEUR, was einer Verbesserung von ca. 5,5 Mio. € entspricht. Das Jahresergebnis 2023 wurde bei der Aufstellung des Kreishaushalts 2024 bereits entsprechend berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Gem. Art. 88 Abs. 2 LKrO wird vom Jahresabschluss 2023 Kenntnis genommen, der in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von + 6.873.920,83 € abschließt; geplant waren + 2.524.925,00 €. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 4.348.995,83 €. Gegenüber dem Vorjahr (+ 1.591.069,99 €) ist in der Ergebnisrechnung eine Verbesserung um 5.282.850,84 € zu konstatieren.
2. Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss von 6.173.016,01 € aus. Gegenüber der Planung (633.000,00) bedeutet dies eine Verbesserung um 5.540.016,01 €. Dieser Finanzmittelüberschuss von ca. 5,5 Mio. € ist bei der Ermittlung des Umlagebedarfs im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2024 berücksichtigt worden (Beschlussvorlage Sg. 92/031/2024 bzw. S. 81/82 des Vorberichts zum Kreishaushalt 2024).
3. Gem. Art. 89 LKrO wird der Jahresabschluss 2023 des Landkreises Cham mit den entsprechenden Anlagen dem Kreisrechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	11
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0

TOP 4 Kooperationspartnerschaft für 19 Klassen der Berufsvorbereitung an der BS Cham/ SJ 2024-25
Vorlage: Sg. 93/014/2024

Ausgangslage:

Für berufsschulpflichtige junge Menschen ohne Ausbildungsverhältnis werden an der Berufsschule Cham jährlich kooperative Berufsvorbereitungsklassen in Vollzeit eingerichtet. Die Jugendlichen werden darin unterstützt, einen Ausbildungsplatz oder einen anderen passenden Anschluss zu finden.

Die Klassen werden in enger Zusammenarbeit von Schule und Kooperationspartnern betreut. Die Kooperationspartnerschaften werden mit dem Landkreis Cham nach vorheriger Ausschreibung abgeschlossen.

Im aktuellen Schuljahr 2023/24 sind insgesamt 12 kooperative Berufsintegrationsklassen (BIK und BIK/V), 3 Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ/k), 1 Klasse des Berufsvorbereitungsjahres Neustart (BVJ/ESF) und 3 Deutschklassen an der Berufsschule (DK-BS) installiert; insgesamt also 19 Klassen, welche von den Kooperationspartnern VHS Cham und Kolping-Bildungswerk mitbetreut werden.

Im neuen Schuljahr 2024/25 werden für die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt 15 neue Klassen benötigt (9 BIK/V und 6 BIK). Zusätzlich wird für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz oder mit abgebrochener Lehre das Angebot des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ/k) mit 3 Klassen fortgeführt. Ebenso eine Klasse des Berufsvorbereitungsjahres Neustart (BVJ Neustart). Ggf. können bei Bedarf im Laufe des Schuljahres noch Deutschklassen an der Berufsschule (DK-BS) hinzukommen.

Durch die Vermittlung berufsfeldbezogener, fachtheoretischer Kenntnisse in der Berufsschule, eine gezielte Förderung (Spracherwerb), einen hohen Anteil betrieblicher Praxis sowie eine sozialpädagogische Betreuung soll die Ausbildungsreife verbessert werden. Ziel ist, dass die Teilnehmer eine Berufsausbildung oder eine dauerhafte Beschäftigung aufnehmen, bzw. in eine weiterführende Schule gehen.

Alle vorgesehenen Klassen werden von der Berufsschule Cham beschult; sie sind jedoch kooperativ angelegt. Ein festgelegter Teil des Unterrichts und die sozialpädagogische Betreuung werden durch einen externen Kooperationspartner übernommen.

Die Regierung der Oberpfalz stellt mittlerweile für die Einbindung von Kooperationspartnern Fördermittel in Höhe von bis zu 80.000 € je Klasse zur Verfügung (für BIK/V bis zu 70.000 €).

Bisher konnten die anfallenden Kosten zu 100 % finanziert werden.

Ausschreibung:

Die durch die Auftragssumme notwendige Ausschreibung im offenen Verfahren (EU-weit) erfolgt in 2 Losen. Über diese mengenmäßige Teilung wird es mehreren Bietern ermöglicht, ein Angebot abzugeben, auch im Hinblick auf personelle Kapazitäten.

Die Vergabe der BVJ-Neustart Klasse erfolgt im Hinblick auf die 20 %-Regelung des § 3 Abs. 9 VgV eigenständig in „beschränkter Ausschreibung“, da bei dieser Maßnahme auch eigenständige Förderrichtlinien gelten.

1. 5 BIK/V, 3 BIK und 2 BVJ/k Klassen (Los 1)

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurde die Leistung (VGV) auf dem Vergabeportal www.deutsche-evergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung findet am 19.07.2024 statt.

Dem wirtschaftlichsten Angebot wird der Zuschlag erteilt.

2. 4 BIK/V, 3 BIK und 1 BVJ/k Klasse (Los 2)

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurde die Leistung (VGV) auf dem Vergabeportal www.deutsche-evergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung findet am 19.07.2024 statt.

Dem wirtschaftlichsten Angebot wird der Zuschlag erteilt.

3. 1 BVJ-Neustart Klasse

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurde die Leistung (VOL) auf dem Vergabeportal www.deutsche-evergabe.de öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung findet am 19.07.2024 statt.

Dem wirtschaftlichsten Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Finanzierung/Stellungnahme der Kämmerei:

Die Betreuung von Klassen der Berufsintegration und der Berufsvorbereitung durch Kooperationspartner wird von der Regierung der Oberpfalz bzw. dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Die entsprechenden Förderanträge werden eingereicht.

Die Gesamtkosten für die obigen Leistungen im Rahmen der Maximalförderung werden auf 1.430.000 € veranschlagt. Dies bedeutet, dass die anfallenden Kosten vom Fördergeber zu 100 % getragen werden, sodass der Landkreis Cham hierfür keine Eigenmittel aufwenden muss. Der Landkreis muss allerdings die anfallenden Aufwendungen vorfinanzieren und am Ende der Maßnahme mit dem Fördergeber durch Vorlage entsprechender Verwendungsnachweise abrechnen.

Im Kreishaushalt für 2024 sind Ausgabemittel in Höhe von 1.310.000 € sowie Einnahmen (Förderung) in Höhe von 1.300.000 € veranschlagt. Die Finanzierung der anfallenden Kosten sowohl für das laufende Schuljahr als auch für das im September beginnenden Schuljahr ist gesichert, da für das neue Schuljahr ab September nur etwa ein Drittel der Kosten 2024 haushaltswirksam werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt wie folgt:

Herr Landrat wird ermächtigt nach Angebotseröffnung und Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots den Zuschlag an die entsprechenden Bieter zu erteilen.

Kooperative Betreuung von 10 Klassen der Berufsvorbereitung am Standort Cham
(VGV -SG 931-M-2024-3: Los1)

Kooperative Betreuung von 8 Klassen der Berufsvorbereitung am Standort Cham
(VGV -SG 931-M-2024-3: Los 2)

Kooperative Betreuung von 1 Klasse „Berufsvorbereitungsjahr-Neustart“ am
Standort Cham
(VOL- SG 931-M-2024-4)

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	11
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07. Juni 2024;
Vergabe des Umweltschutzpreises des Landkreises Cham mit dem Schwerpunkt auf Ausgleichsflächen
Vorlage: BüroLR/093/2024**

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.11.2009 beschlossen, für besonders herausragende Leistungen um den Umweltschutz einen Umweltschutzpreis unter Berücksichtigung der dem Beschluss beigefügten Richtlinien zu vergeben.

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat am 07.06.2024 einen Antrag (Anlage) vorgelegt, den Umweltschutzpreis des Landkreises alle fünf Jahre mit dem Schwerpunkt Ausgleichsflächen zu vergeben. Zur Begründung wird ausgeführt, dass Ausgleichsflächen zwar eine Notwendigkeit im Baurecht sind, die aber nur dann Sinn macht, wenn es auch eine dauerhafte und sachgerechte Pflege gibt. Mit dem Ausgleichsflächenpreis soll das Augenmerk auf diejeni-

gen Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen gelenkt werden, die vorbildlich der Pflege und Herstellung der Ausgleichsflächen nachkommen.

Begründung:

Ausgleichsflächen müssen im Zusammenhang mit der Ausweisung von Baugebieten von Gemeinden oder bei der Durchführung von Baumaßnahmen geschaffen werden. Wenn juristische Personen oder natürliche Personen und Personengruppen diese Ausgleichsflächen schaffen und unterhalten, erfüllen Sie lediglich ihre Verpflichtung aus dem Baurecht, welche nicht zusätzlich mit einem Preis belohnt werden kann.

Allenfalls sind Ausgleichsmaßnahmen, die über die gesetzliche Ausgleichspflicht in herausragender Weise hinausgehen, preiswürdig. Diejenigen Institutionen und Personen, die Maßnahmen über das gesetzliche Maß hinaus – beurteilt nach Kriterien wie beispielsweise Qualität bei Herstellung und Pflege oder Artenreichtum – erbringen, können bereits jetzt im Rahmen der jährlichen Vergabe des Umweltschutzpreises prämiert werden. Es bedarf hierzu keiner Anpassung der Richtlinien für die Vergabe des Umweltschutzpreises.

Richtlinien des Landkreises Cham zur Vergabe eines Umweltschutzpreises

1. Umweltschutzpreis

Der Kreistag des Landkreises Cham kann alljährlich einen Umweltschutzpreis vergeben. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 2.000 Euro dotiert. Er kann auf mehrere Preisträger entweder gleichmäßig oder gestaffelt aufgeteilt werden. Bei mehr als zwei Preisträgern kann der Gesamtbetrag für den Umweltschutzpreis auf maximal 3000 Euro erhöht werden.

2. Zweck

Der Umweltschutzpreis wird für herausragende Leistungen oder Maßnahmen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes verliehen. Dadurch soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung aller Altersschichten gefördert werden.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, Personengruppen und juristischen Personen, die im Landkreis Cham wohnen bzw. hier ihren Sitz haben. Auswärtige Personen können nur ausgezeichnet werden, wenn ihre Leistung oder Maßnahme im Landkreis Cham wirksam wird. Eine wiederholte Verleihung des Umweltschutzpreises ganz oder teilweise an denselben Preisträger ist erst nach Ablauf von 5 Jahren zulässig.

4. Ausschreibung und Bewerbung

Der Umweltschutzpreis wird jährlich im Amtsblatt und in den örtlichen Zeitungen ausgeschrieben. Bewerbungen und Vorschläge sind jeweils bis zum 31. Mai eines Jahres (Bewerbungstermin) an das Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham, mit dem Betreff "Umweltschutzpreis" zu richten. Die Bewerbung oder der Vorschlag ist zu begründen. Die Leistung oder Maßnahme soll dabei beschrieben und erläutert werden. Weitere Unterlagen können verlangt werden. Für Vorschläge ist das Einverständnis des Genannten erforderlich. Auch seitens der Verwaltung können Vorschläge unterbreitet werden.

5. Vorprüfung

Die eingegangenen Bewerbungen bzw. Vorschläge werden von der Verwaltung unter Aufsicht des Landrats vorgeprüft und dem Kreistag mit einer Stellungnahme und Empfehlung vorgelegt. Bei mehr als 5 zulässigen Bewerbungen oder Vorschlägen müssen dem Kreistag nach der Vorprüfung maximal die 5 preiswürdigsten Vorschläge mit Stellungnahmen und Empfehlungen vorgelegt werden. Die Vorprüfung umfasst auch die Beachtung dieser Richtlinien, insbesondere die Einhaltung des Bewerbungstermins.

6. Entscheidung

Über die Empfehlungen entscheidet der Kreistag in nichtöffentlicher Sitzung.

7. Verleihung

Die Verleihung des Umweltschutzpreises erfolgt durch den Landrat.

8. Kein Rechtsanspruch, Ausschluss des Rechtswegs

Auf den Umweltschutzpreis besteht kein Rechtsanspruch.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 01.03.2022 in Kraft.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf Anpassung der Richtlinien für die Vergabe des Umweltschutzpreises abzulehnen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	11
Für den Beschluss:	10
Gegen den Beschluss:	1

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine Vorgänge!

Der Vorsitzende beendet die Sitzung des Kreisausschusses um 16.00 Uhr.

Cham, 17. September 2024

Der Protokollführer:

Der Vorsitzende:

Früchtl
Verwaltungsamtsrat

Löffler
Landrat